

TIERISCH GUTE NEWS

FUTTERPOST

GRATIS

Allergien

Früh erkennen,
richtig behandeln

Respekt

Achtsamkeit in der
Hundeerziehung

Kuschelig

Winterprogramm
für Katzen

DAS FUTTERHAUS





Ausgewählte Fleischsorten mit optimaler Verträglichkeit!

RINTI SENSIBLE



MONOPROTEIN: Allergien treten bei Hunden immer häufiger auf. Wichtig ist deshalb eine Nahrung mit nur wenigen unterschiedlichen Fleischsorten – mit hoher Verträglichkeit. So wie z.B. unsere zwei neuen Sorten RINTI Sensible Rind + Süßkartoffel und Huhn + Karotte, mit nur einer Proteinquelle.





- 05** Trends: Leoliebe
- 06** Stadtnatur: Oase in der Großstadt
- 12** Service: Bewegung statt Winterblues
- 14** Interview: Sieben Fragen an Stefanie Hertel
- 16** Hundeerziehung: Mehr Achtung, bitte!
- 21** Neu aufgespürt: Neuheiten aus unserem Sortiment
- 22** Rasseporträt: Abessinier
- 26** Gesundheit: Allergien bei Hund und Katze
- 30** Schnappschuss: Die schönsten Bilder unserer Kunden
- 35** Vermischtes: Tierisches aus aller Welt
- 36** Naturschutz: Die Natur des Jahres 2026
- 40** Aquaristik: Aller Anfang ist gar nicht so schwer
- 42** DIY Hund: Hundegarderobe

Inhalt



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: DAS FUTTERHAUS - Franchise GmbH & Co. KG • Ramskamp 87 • 25337 Elmshorn, Deutschland
 T +49 4121 4397-0 • F +49 4121 4397-900 • post@futterhaus.com • www.futterhaus.com
 REDAKTION: Nadine Giese-Schulz, Kressen Thomsen • ANZEIGEN: Saskia Werning • LAYOUT: Ricarda v. Holck
 TITELBILD: © DoraZett – stock.adobe.com
 DRUCK: Evers-Druck GmbH • Ernst-Günter-Albers-Str. 13 • 25704 Meldorf






HAPPY DOG

All you feed is love

Von Natur aus lecker!

Happy Dog NaturCroq

-  Zubereitet mit natürlichen Zutaten aus der Natur Bayerns
-  Ohne Zusatz künstlicher Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe
-  Ohne Zuckerzusatz



Made with Love in Bavaria

Leoliebe



FLAUSCHIGES VLIES

Pimpt den Lieblingsplatz von Hund und Katz: Decke Leo aus Softplüsch, auch für Allergiker geeignet. 70 x 50 cm groß, aus der Soft Edition. Von Trixie.

Art.-Nr. 392872



RASANTE RASSELBANDE

Schlappohren zum Schleppen: Wubba Floppy Ears, aus strapazierfähigem, verstärktem Nylonmaterial. Mit Tennisball im Oberteil und Squeaker im Unterteil. Ideal zum Apportieren. Von Kong/Hunter.

Art.-Nr. ab 163857



PEPPIGE PAPPE

Auf die Krallen, fertig, los: Zweiteilige Kratzpappe Leo. Zum Toben, für die Krallenpflege oder als Liegeplatz. 44 x 6 x 25 cm. Von Trixie.

Art.-Nr. 392821



ANREGENDE ANGEL

Training für die Pfoten: Herzige Spielangel mit Holzstab und einem mit duftender Katzenminze gefüllten Spielzeug. 50 cm lang. Von Trixie.

Art.-Nr. 392791

SPANNENDER SPEZI

Hundespielzeug mit Größe: Der Stretchezz Jumbo bietet über 75 cm Spielspaß mit Quietsch- und Knistergeräuschen. Ideal für Zerr- und Apportierspiele. Von Kong/Hunter.

Art.-Nr. 250978



PUTZIGE PELZCHEN

Schmeichelt samtigen Pfoten: Spielkissen Safari Minis aus kuschelweichem Schmuseplüsch. Für doppelte Anziehungskraft mit Baldrianwurzel und Dinkelspelz, aus zertifizierten Inhaltsstoffen. Von Aumüller.

Art.-Nr. 195095



VERLOSUNG!

Samtweiche Suite: Höhle Leo aus der Soft Edition, für Katzen oder kleine Hunde. Mit einem Bezug aus Softplüsch und herausnehmbarem Wendekissen. 35 x 26 x 41 cm groß. Von Trixie.

Gewinnen Sie eine von drei Höhlen Leo!

Einfach bis zum 31. März 2026 eine E-Mail mit dem Betreff „Leo“ an gewinnspiel@futterhaus.com senden oder das Glück per Post herausfordern:

DAS FUTTERHAUS
„Leo“
Ramkamp 87
25337 Elmshorn



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich der Abwicklung des Gewinnspiels, werden nicht darüber hinaus gespeichert oder anderweitig verwendet und nur zu diesem Zweck an den Hersteller des Gewinns weitergegeben.



OASE IN DER GROSSSTADT

Zu Kaiserzeiten abseits der großen Hansestadt eröffnet, liegt der Ohlsdorfer Friedhof heute im Herzen von Hamburg. Das jahrhundertlang gewachsene Biotop ist nicht nur Frischluftlieferant für die Metropole an der Elbe, sondern auch einzigartiger Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen. Im städtischen Raum zählt er zu den Hotspots der heimischen Biodiversität. Mit dem Projekt „Ohlsdorf 2050“ hat die Behörde für Umwelt und Energie zusammen mit den Hamburger Friedhöfen eine zukunftsweisende Nachhaltigkeits- und Entwicklungsstrategie mit Vorbildcharakter entwickelt.

Fotos: Magdalena Stockschläder, www.hundertblicke.eu

Mit fast 400 Hektar Fläche ist der Ohlsdorfer Friedhof der größte Parkfriedhof der Welt. Seit seiner Eröffnung 1877 wurden hier über 1,4 Millionen Menschen beigesetzt, darunter zahlreiche prominente Einwohner Hamburgs. Der Ort, an dem Hans Albers, Loki und Helmut Schmidt, Heinz Erhardt und Jan Fedder ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ist im verdichteten Stadtraum Hamburg ein bedeutender, klimatischer Entlastungsraum. Seine einmalige Größe, seine vielfältigen Naturräume und seine Ruhe inmitten der kabbeligen Stadt machen ihn zu einem wichtigen Reservoir für biologische Vielfalt.

Durch Wiesen, alte Bäume, Hecken und kleine Gewässer bietet das Gartendenkmal einen Rückzugsraum für Insekten, Vögel, Amphibien und kleine Säugetiere. Dachse, Füchse, Eisvögel, Fledermäuse, Rehe, Gänse, Uhus ... Die Liste seiner tierischen Bewohner ist ebenso lang wie vielfältig. „Einzig die Schildkröten, die seit Jahren im Prökelmoor-teich zuhause sind, haben ihren Weg nicht auf natürliche Weise hierher gefunden“, lacht Dr. Hedda Scherres, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Hamburger Friedhöfe. Seit über 15 Jahren befindet sich ihre Arbeitsstelle auf Hamburgs berühmtem Friedhof. Es hat ein wenig gedauert, bis sich die Kulturwissenschaftlerin auf dem weitläufigen Gelände zurecht fand. Heute kennt sie die Anlage wie ihre Westentasche, weiß, in welchen Türmen und Mausoleen die Fledermäuse abhängen, welche Route das Damwild bevorzugt und auf welchem Grabstein das erste Uhpärchen des Friedhofs seinen Nachwuchs aufzog.

„400 Hektar sind rund 560 Fußballfelder“ verdeutlicht Marc Templin die Größe des Parkfriedhofs. Der studierte Landschaftsarchitekt ist einer der Hauptverantwortlichen bei der strategischen Flächenentwicklung. „Wir müssen heute schon darüber nachdenken, was morgen sein soll. Denn auch Friedhöfe bleiben vom Wandel der Zeit nicht unberührt: Menschen nutzen sie nicht allein als Orte der Trauer, sondern zunehmend auch für Erholung und Freizeit.“ Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeige, dass immer weniger Flächen und Kapellen für Bestattungen benötigt werden. Gründe dafür seien die demografische Entwicklung und die Individualisierung der Gesellschaft. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bestattungskultur stark verändert: Immer mehr Menschen werden in einer Urne statt in einem Sarg beerdigt. Beisetzungen außerhalb von Friedhöfen, etwa auf See, nehmen zu, während die Zahl der Großfamilien abnimmt. „Heute können Teile des Friedhofs anders genutzt werden. Wir füllen diese Flächen und Räume mit Leben.“

Das Gesamtprojekt der Nachhaltigkeitsstrategie Ohlsdorf 2050 wird im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Aber auch Naturschutzorganisationen wie die Deutsche Wildtierstiftung und der NABU sitzen mit am Tisch, wenn es darum geht, den Wandel des Friedhofs zu gestalten. Der Entwicklungsplan sieht vor, die Bestattungspraxis auf 120 bis 140 Hektar von 389 Hektar fortzuführen. Auf der restlichen Fläche soll eine klassische Parknutzung etabliert werden. Gezielte Gartendenkmalpflege und nachhaltiges Regenwassermanagement sollen künftig maßgeblich



Marc Templin,
Landschaftsarchitekt und
stellvertretender Friedhofsleiter




Foto: Stefan Polke



Foto: Ulrich – stock.adobe.com



Dr. Hedda Scherres,
Öffentlichkeitsarbeit Hamburger Friedhöfe



zur biologischen Vielfalt beitragen. Trockengefallene Gewässer wurden wiederhergestellt und der sogenannte Nordteich reaktiviert. Mithilfe eines Brauchwasserkonzepts wurden Anschlussleitungen wiederhergestellt und das Wassermanagement verbessert. Heute kann gesammeltes Regenwasser zur Bewässerung von Pflanzen genutzt werden. Der 2018 fertig gestellte Wildblumengarten trägt zur Lebensraumvielfalt bei und kann nachhaltig und extensiv gepflegt werden. Wo sinnvoll, entstehen neue extensiv genutzte Flächen, der Baumbestand wird nachhaltig aufgeforstet. „Wir pflanzen jedes Jahr über 100 neue Bäume. Darunter vor allem Arten, die besser mit aktuellen und zukünftigen Klimabedingungen zurechtkommen“, erklärt Marc Templin. ►

**„WIR FÜLLEN
FLÄCHEN UND RÄUME
MIT LEBEN.“**

Insgesamt nehmen Friedhöfe in Hamburg eine Fläche von mehr als 900 Hektar ein. Platz für vielfältige Lebensräume mit einer großen Artenvielfalt. Naturraum, der nicht nur von Trauernden, sondern auch von Erholungssuchenden genutzt werden kann. Gerade wenn es sommerlich heiß ist, bietet Ohlsdorf mit seinem alten Baumbestand eine ideale Erholungsfläche. Schon jetzt besuchen über zwei Millionen Menschen jährlich den Parkfriedhof. „Besonders bei Tierfotografen ist der Ohlsdorfer Friedhof schon lange kein Geheimtipp mehr“, verrät Dr. Hedda Scherres. „Aber auch Familien nutzen die Anlage für gemeinsame Zeit an der frischen Luft.“ Heute ist das Wetter trüb. Ein geduldig wartender Herr hat die Kamera gezückt und hofft darauf, einen Eisvogel vor die Linse zu bekommen. „Bei gutem Wetter ist der Prökelmoorteich ein echter Hotspot für Fotografen“, weiß Dr. Hedda Scherres.

Dass sich der Friedhof Ohlsdorf so gut für die Schaffung von Naturraum eignet, hat auch mit seiner Historie zu tun. Geprägt wurde der Friedhof von zwei Persönlichkeiten. Dem Architekten und Friedhofsdirektor Wilhelm Cordes, der von 1877 bis 1919 den westlichen Teil als landschaftliche Friedhofsanlage konzipierte. Der nach ihm benannte Cordesteil ist von Stilelementen später englischer Landschaftsgärten geprägt.

„Schon damals sollte der Friedhof auch Erholungsanlage und Frischluftzone für die Hamburger sein“, erklärt Dr. Hedda Scherres. „Cordes entwarf Sichtachsen, die durch geschwungene Wege miteinander verbunden sind. Er integrierte organische Teiche und natürlich wirkende Bachläufe. Sein Nachfolger Otto Linne verantwortete von 1921 an die Erweiterung im Osten. Seine Gestaltung ist deutlich gradliniger.“

Innerhalb der vergangenen zehn Jahre ist der Anteil an Urnengräbern bundesweit von 64 auf 80 Prozent gestiegen. Auf dem Friedhof Ohlsdorf liegt der Anteil sogar darüber. Früher wurde pro Sarg mit zwei Quadratmetern gerechnet. Eine Urne braucht lediglich ein Viertel der Fläche. Platz für mehr Natur in Städten. Künftig soll die Parkfläche des Friedhofs auf zwei Drittel ausgeweitet werden. „Unser Ziel ist es, mittelfristig 20 Prozent der Fläche extensiv zu nutzen und ein Pendant zu den intensiven Friedhofsbereichen zu schaffen“, so Marc Templin. Stück für Stück entstehen Räume mit Wiesen, Obstwiesen, Säumen, landschaftlichen Gehölzen und Waldbereichen. „Dichter werdende Städte brauchen Räume wie Ohlsdorf. Friedhöfe haben das Potenzial, die Klimaresilienz von Städten zu stärken und zu Orten für Begegnung, Erholung und mehr Lebensqualität zu werden“, ist sich Templin sicher. ■

**„FRIEDHÖFE HABEN DAS POTENZIAL,
DIE KLIMARESILIENZ VON STÄDTEN
ZU STÄRKEN UND ZU ORTEN FÜR
BEGEGNUNG, ERHOLUNG UND MEHR
LEBENSQUALITÄT ZU WERDEN.“**

bewährte Qualität
NEW DESIGN
same great quality

www.chipsi.de



Damit sich
alle zuhause fühlen



DRAUSSEN KALT,
DRINNEN KÖSTLICH!



EXTRA HOHER
FLEISCHANTEIL



GANZ OHNE
GETREIDE



WICHTIGE VITAMINE
UND MINERALSTOFFE



AUSREICHEND
TAURIN ENTHALTEN

Noch mehr leckere MjAMJAM Mahlzeiten findest du in deinem **DAS FUTTERHAUS Markt**.



Mjamjam.Petfood



mjamjam_petfood

Bewegung statt Winterblues

Wintertipps für Stubentiger und Freigänger



Am liebsten machen es sich Mensch und Tier während der kalten Jahreszeit im Haus gemütlich. Widrigen Wetterlagen zum Trotz sollte aber jede Katze regelmäßig hinter dem Ofen hervorgeholt werden. Bewegung ist wichtig, um Übergewicht und Langeweile zu vermeiden.



Die meisten Hauskatzen sind von Winterwetter nur mäßig begeistert. Während ihre wilden Verwandten bei Schnee und Sturm zum Beutefang aufbrechen müssen, suchen sich unsere domestizierten und wohlgefütterten Tiger lieber ein warmes, gemütliches Plätzchen und schlummern wohligh durch den Tag. Dabei kann die tägliche Ruhezeit im Winter bis zu 20 Stunden betragen. Die eine oder andere Mieze kann im Winter etwas „mopsiger“ werden. Nicht unbedingt ein Grund zur Besorgnis: Nimmt der Müßiggang jedoch überhand, bauen auch die Muskeln ab. Zudem werden die sonst so aufgeweckten Katzensinne bei mangelnder Anregung träge.

BEWEGUNG FÜR FAULPELZCHEN

Spielinheiten sorgen für Bewegung und Abwechslung. Gönnen Sie dem Stubentiger nach seinem Schläfchen seine Aufwachphase, bevor es „Hoch die Tatzen“ heißt. Beliebt sind Fang- oder Versteckspiele quer durch die Wohnung. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn der Haustiger nicht sofort mitmacht. Manch Katze braucht ein wenig Zeit, um die Alleinunterhalter-Qualitäten seiner Menschen zu honorieren. Attraktives Katzenspielzeug hilft. Beim nächsten Besuch in Ihrem DAS FUTTERHAUS-Markt finden Sie mit Sicherheit eine Rappelmaus, die den individuellen Geschmack Ihres Schnurrers trifft.

BLICK IN DEN NAPP

Verzichtet ein Freigänger witterungsbedingt auf seine außerhäusigen Streifzüge, sinkt sein Kalorienbedarf. Bei übermäßiger Gewichtszunahme kann es sinnvoll sein, die tägliche Futtermenge des pelzigen Mitbewohners etwas zu reduzieren oder auf Futtersorten mit weniger Energie umzustellen. Viele kleine Mahlzeiten reduzieren das Hungergefühl. Katzenleckerli müssen sich verdient werden – etwa beim aktiven Spiel oder als Belohnung nach dem work-out.

Tipp: Im Sinne des Gewichtsmanagements zwischendurch einfach mal mit der Katze auf dem Arm auf die Waage stellen oder beim Tierarztbesuch die Kilos auslesen lassen.

ODER DOCH NACH DRAUSSEN?

Katzen, die regelmäßig an die frische Luft gehen, frieren nicht schnell. Gesunde Schnurrer gehen mit den Jahreszeiten: Das Fell passt sich den Witterungsverhältnissen an und bildet einen wärmenden Winterman-

tel. Trotzdem sollten auch Freigänger jederzeit die Möglichkeit haben, ihren Winterspaziergang zu beenden. Der Eintritt ins Warme lässt sich am einfachsten mit einer Katzenklappe realisieren. Alternativ bietet ein geschütztes Plätzchen im Gartenhaus, eine mit warmer Decke ausgestattete, erhöhte aufgestellte Katzenhöhle oder eine isolierte Schutzhütte der Outdoorkatze einen überbrückenden Unterschlupf.

Junge Katzen, deren wärmendes Unterfell noch nicht vollständig ausgebildet und deren Fell noch zart ist, bleiben bei kalten Temperaturen besser im Haus. Gleiches gilt für ältere Semester, deren Immunsystem nicht mehr auf Hochtouren läuft – denn auch Katzen können sich erkälten. Ist das Tier auffallend schlapp, läuft die Nase, nießt es häufig, tränen die Augen, lässt der Appetit nach oder fassen sich Ohren und Nase auffallend warm an? Dann auf zum Tierarzt!

VERDIENTE RUHEPAUSE

Nach einem aufregendem Spiel oder der winterlichen Revierkontrolle lässt es sich besonders gut kuscheln. Die Schmuseeinheit gleich mit ein wenig Körperpflege kombinieren: Das Katzenfell kann im Winter ruhig häufiger gebürstet werden. Das fördert die Durchblutung und regt den Stoffwechsel an. Patrouilliert der Freigänger auf Wegen, die mit Sand oder Salz abgestreut sind, sollten die Tatzen beim Nachhausekommen mit lauwarmem Wasser gereinigt werden, damit keine ungesunden Substanzen beim Sauberschlecken im Katzenmagen laden.

Sorgen Sie im Winter immer für ein warmes und vor Zugluft geschütztes Plätzchen, an dem sich Ihre Samtpfote ganz ungestört ihren Träumen hingeben und nach dem Freigang aufwärmen kann. Besonders begehrt sind Ruhezeiten in der Nähe von Wärmequellen. Heizungsanlagen stehen bei vielen Schnurrern ganz hoch im Kurs. Vielleicht bietet auch die gut abgedichtete Fensterbank ausreichend Platz für einen unterhaltsamen Ausguck in die Winterwelt. ■



Wolkenkuckucksheim

Superweiche Komfortzone: Das Katzenkörbchen gerippt hat einen erhöhten Rand und ein mit Silikonfasern gefülltes Einlegekissen. Korb und Kissen können bei 30 °C in der Waschmaschine gereinigt werden. 50 × 50 × 35 cm groß. Von Designed by Lotte.

Art.-Nr. 265635



Kugellager

Dufter Wolle für samtige Pfoten: Aus 100% Naturmaterial handgefertigte Filzbälle, zum Spielen und Jagen. Gefüllt mit Katzenminze und Silbervine, Ø ca. 7 cm. Von Aumüller.

Art.-Nr. 332880



Zottelzähler

Wellness für die Katz: Bürste mit Naturborsten für sanfte Pflege und Massage, sorgt für glänzendes Fell. Mit Holzgriff, 18 cm groß. Von Trixie.

Art.-Nr. 3751



Wärmeplatte

Gemütliches Plätzchen: Die Liegematte Nani passt mit einem Maß von 90 × 28 cm perfekt auf die Fensterbank. Mit weichem Plüschbezug, Schaumstofffüllung und rutschfestem Gummiboden. Von Trixie.

Art.-Nr. 183316



Heizkissen

Warmes Plätzchen: Die Liegemulde wird mit verstellbarer Halterung einfach in den Heizkörper eingehängt. Mit stabilem Metallrahmen und weichem Plüschbezug. Belastbar bis zu 5 kg, 45 × 24 × 31 cm. Von Trixie.

Art.-Nr. 44534



Leckerbissen

Feiner Fang: Katzensnack aus 99 % knusprigem Lachs, schonend gefriergetrocknet. Gluten- und getreidefrei. Von activa Friends.

Exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.



Schauinsland

Gute Perspektiven: Der Kratzbaum Thiago aus gewachstem Gummibaumholz bietet verschiedene Plattformen mit gepolsterter Liegefläche und eine gemütliche Höhle. 147 cm hoch, Grundfläche 86 × 40 cm. Von Trixie.

Art.-Nr. 389853



SIEBEN TIERISCHE FRAGEN AN ...

Stefanie Hertel

Schon als Kind stand sie auf der Bühne, bis heute begeistert sie mit Volksmusik, Schlagern und neuen Projekten ein generationenübergreifendes Publikum. Neben ihrer musikalischen Karriere ist Stefanie Hertel seit mehr als 20 Jahren Botschafterin des Deutschen Tierschutzbundes und engagiert sich auch im griechischen Patras für Hunde und Katzen in Not.

Welches war Ihr erstes Haustier?

Seit ich denken kann, hatten wir Schafe, Enten, Kaninchen und Katzen. Ich bin auf einem ehemaligen Bauernhof großgeworden.

Welches Tier hat am meisten Eindruck bei Ihnen hinterlassen?

Wir hatten damals viele wunderbare Katzen und jede hat ihren eigenen Charakter gehabt. Inzwischen freue ich mich mit meiner Familie über unsere zwei wunderbaren Hunde, die absolute Familienmitglieder sind.

Was war Ihr schönstes tierisches Erlebnis?

Wir hatten eine Ente, die sehr spät im Herbst gebrütet hat. Es war schon so kalt, dass ihre Küken trotz Wärmelampe leider alle erfroren sind – bis auf eines. Das haben wir dann in die Küche geholt. In ihrer Kiste auf der Fußbodenheizung hat sich Entlein „Pflansch“ sehr wohl gefühlt. Schnell ist aus der kleinen gelben Ente eine ausgewachsene „Frau Pflansch“ geworden. Am Heiligen Abend saß sie im weißen Federkleid mit roter Schleife unterm Christbaum und erfreute sich großer Beliebtheit. Ihr Bad nahm sie mit Freude in unserer Badewanne. Zu Ostern bekamen wir dann einen braunen Hasen geschenkt. Da der Hasenstall erst gebaut werden musste, durfte Häsin Brunhilde auch vorerst im Haus einziehen und hat sich mit Frau Pflansch angefreundet. Als dann im Frühjahr beide wieder in ihren jeweiligen Stall zogen, ist Frau Pflansch regelmäßig ausgebücht, um ihre Freundin Brunhilde zu besuchen.

Welche tierischen Mitbewohner gehören heute zur Familie?

Unsere beiden Hunde Freddy und Keri. Keri haben wir auf der griechischen Insel Zakynthos gefunden, sie war im Gebirge ausgesetzt. Als sie dann bei uns zu Hause angekommen war, haben wir gemerkt, dass sie trächtig ist. Keri hat uns vier gesunde Welpen geschenkt, drei haben wir an glückliche Hundeeltern vermittelt und Freddy ist bei uns geblieben.

Wenn Sie ein Tier wären – welches wären Sie?

Ein Hund im Hause Hertel-Lanner.

Ein Leben ohne Haustier ist ...

... möglich, allerdings nur halb so schön.

Gibt es ein Tierschutzprojekt, für das Sie sich engagieren?

Mein Verein Stefanie Hertel hilft e. V. unterstützt auch mein eigenes Tierschutzprojekt in Patras, das meine Freundin Astrid persönlich in Griechenland betreut. Wir konnten schon viele Hunde und Katzen retten. ■



Mit „Noch einmal“ feiert Stefanie Hertel vier Jahrzehnte als feste Größe in der deutschen TV- und Musiklandschaft: Das klingende Jubiläumsbuch erzählt von Erfolgen, Wendepunkten und neuen Träumen. Weitere Infos unter: www.stefaniehertel.de

Das Lieblingsfutter der Fellnasen

bosch
RICHTIG GUTES FUTTER

- ✓ SUPER PREIS-LEISTUNG
- ✓ MIT FEINEM FRISCHFLEISCH
- ✓ REZEPTUR OHNE WEIZEN

Ein echter Gaumenschmaus, der das treue
Hundeherz höherschlagen lässt.



Mit viel Liebe in Baden-Württemberg hergestellt.

A warm, close-up photograph of a woman with curly brown hair and glasses, smiling broadly. She is holding a small brown dog. A man with glasses is also visible, looking down at the dog. The dog is looking towards the camera. The overall mood is affectionate and caring.

Mehr Achtung, bitte!

Die Kunst der respektvollen Führung



Foto: Sabine Stuever

Frauke Loup leitet bei der Hunde-Akademie Perdita Lübke (www.hundeakademie.de) unter anderem die Welpenstunden. Zudem bietet sie Workshops, Seminare und Gruppenkurse an. Besonders die Arbeit mit schwierigen Hunden, darunter auch schwer vermittelbare Tierheimhunde, liegt ihr am Herzen. Immer mit Frauke unterwegs sind ihre Hündin Bahati und ihre beiden Rüden Sparky und Tsakani.

Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage einer starken Hund-Mensch-Beziehung. Doch was ist eigentlich Respekt in der Hundeerziehung? Worauf es beim rücksichtsvollen Umgang miteinander ankommt, weiß Frauke Loup, langjährige Hundetrainerin und Beraterin in der Hunde-Akademie Perdita Lübke.

Viele Menschen setzen Respekt mit Gehorsam oder Unterordnung gleich. Dabei bedeutet dieser Begriff eigentlich etwas ganz anderes: Rücksichtnahme, Wertschätzung, Hinschauen. Übertragen auf die Beziehung zwischen Mensch und Hund heißt das: Ich nehme meinen Hund und seine Bedürfnisse ernst. Und genau das brauchen Hunde – ebenso wie wir Menschen. Respekt hat also weniger mit Strenge zu tun, sondern mit einer Haltung. Die Grundvoraussetzung ist es, den Hund zu verstehen, seine Kommunikationsformen und Wahrnehmung zu kennen. Gleichzeitig sollte der Hund lernen, seinen Menschen ernst zu nehmen. Denn Respekt beruht auf Gegenseitigkeit. Der Mensch ist dabei gefordert, sich selbst zu reflektieren – der Hund kann dies schließlich nicht.

MIT KLARHEIT UND WOHLWOLLEN WÄCHST DAS VERTRAUENSVERHÄLTNIS

Respekt entsteht nicht durch „Ich zeige dem Hund, wer der Boss ist“. Im Gegenteil: Durch Einschüchterung entwickelt sich Unbehagen. Damit ein Hund erkennt, dass sein Mensch so gut wie jede Situation im Griff hat, muss dieser Verantwortung übernehmen und vor allem fair und verlässlich handeln. Respektvolles Führen ist eine Kunst. Sie beinhaltet, gelassen, und souverän zu sein, Sicherheit und Orientierung zu geben und Grenzen zu setzen. Entscheidend ist dabei, dem Hund Raum für sein natürliches Verhalten zu lassen, ihn geduldig zu begleiten, ihm neue Erfahrungen zu ermöglichen, hinzu-



STARK IN JEDER SITUATION!

Die Serie HAVANNA vereint robustes Strukturgewebe im Kern mit moderner Optik. Die schmutz- und wasserabweisende Kunststoffummantelung macht sie besonders pflegeleicht und strapazierfähig – ideal für jedes Wetter. Perfekt für Alltag und Abenteuer!

Erhältlich als Halsband, Halsung & verstellbare Führleine HAVANNA – in den Farben Brumbeer, Grün/Orange, Lila/Rauchblau, Graü & Schwarz

HC2507/45

schauen und seine Bedürfnisse zu erkennen – etwa dann, wenn er sich zurückziehen möchte, weil ihm eine Situation über den Kopf wächst. Wichtig ist es auch, ihm Schutz bei Unsicherheiten zu bieten.

ENTSCHEIDENDER FAKTOR INDIVIDUALDISTANZ

Jeder Vierbeiner hat seinen eigenen, ganz persönlichen Wohlfühlbereich. Er hat eine klare Vorstellung davon, wer ihm wie nah kommen darf. Je nach Hund und Situation kann der benötigte Raum sehr unterschiedlich sein. Während die Nähe eines vertrauten Menschen in einer entspannten Situation als angenehm empfunden werden kann, kann das ungefragte Streicheln eines Fremden auf der Straße oder das stürmische Knuddeln eines Kindes Stress für den Hund bedeuten. Ein Hund zeigt uns oft sehr deutlich, wenn seine Individualdistanz unterschritten wird. Er wendet den Kopf ab, weicht aus oder geht zurück. Wird es ihm zu viel, knurrt oder bellt er eventuell sogar. Unsicherheit und Stress zeigen sich auch in gähnen, dem Lecken des Nasenspiegels oder durch eine angespannte Körperhaltung. Hunde, die ihre Individualdistanz regelmäßig verteidigen müssen, haben einen hohen Stresspegel. Anders sieht es bei Vierbeinern aus, deren Wohlfühlbereich respektvoll gewahrt wird. Sie können entspannter, vertrauensvoller und kooperativer durchs Leben gehen. Dass die Individualdistanz unseres Vierbeiners von Fremden geachtet wird, ist ebenso unsere Aufgabe wie das Hinterfragen unseres eigenen Verhaltens.

RESPEKT IST KEINE EINBAHNSTRASSE

Ohne Spielregeln geht es nicht. Rempeln, eine Pfote auf den Fuß stellen, sich in den Weg stellen oder ungefragt auf den Schoß klettern, sind Grenzüberschreitungen. Machen Hunde das, um ihren Menschen zu provozieren? Gewiss nicht. So ganz zufällig passiert es aber auch nicht. Hunde verfolgen ihre Ziele und Interessen. Dabei sind sie oftmals wesentlich konsequenter als wir Menschen. Sie probieren sich aus und wissen ruckzuck, welche Verhaltensweisen wir zulassen und welche wir nicht tolerieren. Läuft alles gut und Hund und Mensch sind glück-

lich miteinander, lässt sich über manches hinwegsehen. Grenzüberschreitungen können aber auch zum Fundament für spätere Konflikte werden. Ein Hund, der im Kleinen häufig selbst entscheidet, tut dies im Großen meist erst recht. Spätestens wenn Jogger verfolgt, Artgenossen bedrängt oder Ressourcen verteidigt werden, lohnt es sich, die Beziehung genauer zu betrachten. „So etwas hat er noch nie gemacht“ ist ein oft gehörter Satz in unserer Hunde-Akademie. Doch Verhalten entsteht. Es ist nicht „einfach so da“. Es entwickelt sich in kleinen Schritten. Prävention bedeutet, Veränderungen ernst zu nehmen und die Zeichen zu lesen, bevor es kritisch wird. Nicht weil ein Hund gegen den Hundehalter arbeitet, sondern weil er sich wie ein Hund verhält.

DIE MITTE MACHT'S

Zwischen „alles erlauben“ und „alles verbieten“ liegt die Mitte. Hunde brauchen Nähe und Distanz, Zuwendung und Struktur, Freiraum und Grenzen. Man kann alle Fünfe gerade sein lassen, solange das Hundeverhalten niemandem schadet. Läuft etwas nicht so rund, ist die Frage, wie damit umgegangen wird. Es geht um die Einstellung. Respekt ist ein stilles Versprechen. Es lautet: Ich sehe dich, ich nehme dich ernst, ich führe dich fair und ich stehe zu dir – auch und vor allem dann, wenn es schwierig wird. Aus dieser Haltung entsteht eine stabile, verlässliche und respektvolle Beziehung, die sowohl dem Hund als auch dem Menschen guttut. ■



VETOplus

SCHAUM & ZERSTÄUBER

Multi-
Wirkstoff
Komplex



Schutz vor Milben, Flöhen,
Zecken & Mücken



beaphar

Because pets are family too

*Frisch
von unserem Hof!*

**JR
FARM**



JR FARM Farmys

Ab sofort kommen unsere beliebten Farmys in einer bedruckten, luftdichten Folienverpackung – für eine ansprechende Präsentation und verbesserte Frische im Regal. Erhältlich in leckeren Sorten für Zwergkaninchen, Meerschweinchen, Hamster & Co.!

JR FARM

@jrfarm_wirliebestiere

FortiFlora® ZUR UNTERSTÜTZUNG DER DARMGESUNDHEIT.

PURINA® PRO PLAN® FortiFlora® ist ein Ergänzungsfuttermittel mit Probiotika, das nachweislich hilft, die natürlichen Abwehrkräfte zu fördern. Empfohlen bei Magen-Darm-Beschwerden im Zusammenhang mit einem mikrobiellen Ungleichgewicht, Stress, einer Ernährungsumstellung oder der Einnahme von Antibiotika. Hilft, die Darmgesundheit und -balance zu unterstützen.



Für mehr Informationen sprechen Sie Ihren Futterhaus-Mitarbeiter an oder kontaktieren Sie Nestlé Purina®.

NEU

AUFGESPÜRT



PROTEINCOCKTAIL

Für Feinschmecker: **LEX Drinks** in den Sorten Rind, Ente und Huhn, mit 5 % Fleisch oder Filet. Die Fleischbrühe animiert zum Trinken und ist sowohl für Welpen, als auch ältere Hunde geeignet. Getreidefreie Rezepturen, in Dosen mit 185 ml Inhalt.

Ab Mitte Februar exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.



GOURMETPLATTEN

Zum Genießen: **NATURplus** Activity Boards, Schleckmatten und Anti-Schling-Näpfe. Geeignet für Leckerli, Trocken- und Nassfutter, Schleckpasten, Suppen oder Wasser. Die spezielle Struktur bewirkt langsames Fressen. Rutschhemmend und formbeständig, einfach zu reinigen. In Rosa und Grau.

Exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.



WALDESLUST

Für Katzenabenteurer: Die neuen Waldtierspielzeuge von **activa Friends**, gefüllt mit spielanregender Katzenminze. Als kleinere Varianten aus Cord oder Filz. Mit Rattanball und Matatabi-Stücken für zusätzlichen Spielspaß und die Zahnpflege. Als XXL-Plüschspielzeuge zusätzlich mit Knisterfolie.

Exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.



ANGELSPORT

Für Pfotenakrobaten: Die XXL-Spielangeln von **activa Friends** bieten mit einer Gesamtlänge von bis zu 145 cm einen besonders großen Aktionsradius. Mit Ball oder Plüschband sowie Federn.

Exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.



EXTRA WURST

Zum Reinbeißen: Die neuen **LEX Knacker** in fünf Sorten sind fleischreiche und leicht zu portionierende Snacks. Mit Ente, Hirsch, Huhn, Pferd oder Rind. Getreidefrei, im wiederverschließbaren Beutel mit 100 g Inhalt.

Exklusiv bei DAS FUTTERHAUS.

ABESSINIER

Kleiner Puma mit viel Schwung



Foto © jagodia - stock.adobe.com

Steckbrief:

Abessinier

HERKUNFT: Südostasien

GRÖSSE: mittelgroß

GEWICHT: 2,5 bis 5 kg

FELLFARBE: Wildfarben, Blue, Fawn, Silver

WESEN: aktiv, neugierig, gesellig, feinfühlig

HALTUNG: Mit Beschäftigung und viel Zuwendung;
idealerweise mit gesichertem Freigang

Die elegante Abessinier zählt zu den ältesten, anerkannten Katzenrassen. Ihr Aussehen erinnert an eine ägyptische Sphinx. Wirklich einmalig macht die sportliche Schönheit ihr temperamentvolles und aufgewecktes Wesen.

ABSTAMMUNG

Lange Zeit wurde davon ausgegangen, dass die edlen Abessinier aus dem gleichnamigen, im Nordosten Afrikas gelegenen Nilstaat stammen. Diese Theorie lässt sich allerdings nicht lückenlos bestätigen. Auch „Abessinien“, das heutige Äthiopien, kommt als Herkunftsland nicht in Frage. Vielmehr werden aufgrund genetischer Untersuchungen die Dschungel Südasiens als ursprüngliche Heimat der eleganten Katzen vermutet. Gestützt wird diese Theorie durch ihr gestricheltes Fell, das sich ebenfalls bei Katzen in Indien und dem asiatischen Raum findet.

Vor 100 Jahren gründete der bekannte englische Katzenzüchter Major E. Sydney Woodiwiss den ersten Abyssinian Cat Club. Nur wenige Jahre später wurden die ersten Abessinierkatzen beim ersten Deutschen Edelkatzenzüchter-Verband registriert. Schwer hatten es die edlen Samtpfoten durch die kurz aufeinander folgenden Weltkriege. Nur ein Dutzend reinrassiger Abessinier überlebten die Kriegswirren. Eine in den 1960er-Jahren umhergehende Katzen-Leukose-Epidemie dezimierte die ohnehin schon geringen Bestandszahlen erneut. Es dauerte zehn Jahre, bis sich der Bestand schleichend erholte. Trotzdem gelten Abessinier bis heute als eher seltene Liebhaber-Katzenrasse. Das liegt auch an der geringen Wurfgröße von meist nur zwei Kitten. ▶



MADE IN GERMANY

NEU

Katzen-
drinks

→ Fördern die Flüssigkeitsaufnahme
→ Ideal zur Ergänzung von Trockenfutter



Fördert
seidiges Fell
und stärkt
die Haut



Mit extra
leckerm
Kabeljau



Stärkt die
Gelenkfunktion



HALTUNG

Abessinier sind Powerkatzen: Sie haben ein hohes Energielevel, das ordentlich Schwung in den Haushalt bringt. Am liebsten sind sie mittendrin statt nur dabei. Zwar ungern allein, sind sie keinesfalls reine Kuschelkatzen. Abwechslung ist ihnen genauso wichtig wie Bewegung. Den temperamentvollen Katzen reicht es ganz und gar nicht, den lieben langen Tag auf bequemen Liegeflächen ihre Umgebung zu betrachten. Die felligen Energiebündel möchten ihren Bewegungsdrang ausleben. Sie leben ungern als reine Wohnungskatzen. Als neugierige Entdecker erkunden sie mit viel Interesse und Mut ihre Umgebung. Sie wollen hoch hinaus, lieben es zu klettern und zu spielen. Eine Abyssinier buhlt förmlich um Aufmerksamkeit und gibt gern den Ton an. Ihre Neugierde und Zugewandtheit macht sie offen für Spiele und Spielzeuge, an denen sie ihre Intelligenz messen kann. Als „Teamkatzen“ schätzen Abyssinier Gesellschaft, vor allem die ebenso lebhafter Artgenossen. Dank ihrem anpassungsfähigen Naturell stehen sie meist auch dem Zusammenleben mit Hunden erstaunlich offen gegenüber. Abyssinier sind keine Anfängerkatzen. Glücklicherweise sind sie in einem Haushalt, in dem sie selten allein sind und mit viel Zeit und Zuwendung gefördert und gefordert werden.

AUSSEHEN

Charakteristisch sind die schlanke und muskulöse Gestalt, der elegante, leicht keilförmige Kopf mit den wachen, mandelförmigen Augen und die verhältnismäßig großen Ohren. Sie verleihen dem Aussehen der agilen Schnurrer das gewisse Etwas. Erwünscht sind laut Rassestandard eine Zeichnung an der Hinterseite der Ohren, die Wildmarke, sowie kleine Haarbüschel an den Ohrspitzen.

Abessinier haben lange Beine und eher zierliche Pfoten. Sie scheinen fast auf den Zehenspitzen zu gehen. Ihr typisches Rassemerkmal ist die in der Fachsprache „Ticking“ genannte Haarfarbe. Jedes Katzenhaar hat eine zwei- bis dreifarbige Bänderung, die sich ab der sechsten Lebenswoche eines Abyssinier-Kätzchens ausbildet. Das Fell der Abyssinier ist üppig und liegt dicht am Katzenkörper an. Laut Rassestandard erlaubte Fellfarben sind Wildfarben, Sorrel (auch als Cinnamon oder Kupferrot bezeichnet), Blau und Fawn, jeweils mit und ohne Silber.

PFLEGE

Aufgeschlossen gegenüber Neuem, sehr lernfähig, verspielt und gleichzeitig anhänglich, sollte ausreichend Zeit für anspruchsvolle Beschäftigung und gemeinsame Zeit mit der Abyssinier eingeplant werden. Die Körperpflege der kurzhaarigen Katze gestaltet sich relativ einfach. Gelegentliches Bürsten reicht. Im Fellwechsel darf etwas häufiger zum Kamm gegriffen werden. Abyssinier haben ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Erbkrankheiten wie Pyruvatkinasemangel (Blutmangel) und progressive Retinatrophy (Netzschwund), die zu Anämie und Erblindung führen können. Es empfiehlt sich daher einmal mehr, auf eine verantwortungsvolle Zucht zu achten. ■

PRO JBL NOVO®

EINZIGARTIG
ARTGERECHT

In der Natur getestet!

Für jede Fischart das beste Futter

- Optimierte Rezepte nach aktueller Forschung
- In der Natur getestet auf JBL Expeditionen
- Insekten in vielen Futtersorten
- Nur natürliche Farbstoffe
- Praktische Dosierhilfe im Deckel
- Nachhaltige Verpackung (Monomaterial)

VORSPRUNG
DURCH FORSCHUNG



Allergien



**bei Hund
und Katze**

Immer mehr Hunde und Katzen reagieren mit einer Immunantwort auf verschiedenste Umweltstoffe. Dabei können allergische Reaktionen die Haut, die Atemwege oder die Schleimhäute betreffen. Herauszufinden, welche Allergene dem Vierbeiner das Leben schwer machen, ist nicht einfach, weiß Tierärztin Nikola Brandner-Kempermann

Was ist eine Allergie?

Das Wort „Allergie“ bedeutet wörtlich übersetzt: „Eine andere Tätigkeit“. Das körpereigene Immunsystem identifiziert von Natur aus harmlose Stoffe plötzlich als Bedrohung – als Allergen. Plötzlich bedeutet, dass eine Allergie zu jedem Zeitpunkt im Leben eines Tieres auftreten kann. Der Körper beginnt sich gegen die vermeintliche Gefahr mit einer überschießenden Reaktion zu wehren. Diese kann sich in Juckreiz, Hautentzündungen, Atembeschwerden oder Magen- und Darm-Symptomen äußern. Je öfter der Körper einem Allergen ausgesetzt ist, auf das es reagiert, desto stärker wird seine Reaktion.

Sind Allergien genetisch bedingt oder entstehen sie im Laufe eines Tierlebens?

Eine Neigung zu Allergien ist durchaus genetisch bedingt. Bei verschiedenen Hunde- und Katzenrassen treten sie gehäuft auf. Sind Elterntiere bereits Allergiker, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass ihre Nachkommen auch eine Prädisposition haben. Zwingend Allergiker werden sie jedoch nicht. Entscheidend für das Entstehen einer tatsächlichen Allergie sind die Umwelteinflüsse. Ungefähr jeder fünfte Hund und sechs Prozent aller Katzen leiden an Allergien.

Welche Allergien treten am häufigsten bei Hund und Katze auf?

Am bekanntesten dürfte die Flohbissallergie sein. Ein einziger Flohbiss kann bereits ausreichen, um eine überschießende Reaktion auszulösen. Mit am häufigsten und auch weiterhin stark ansteigend, ist die Zahl der Futtermittelallergien. Auch Umweltallergien, allergische Reaktionen auf Pollen, Staub oder Duftstoffe, treten immer öfter auf. Was man zudem immer im Hinterkopf behalten sollte: In Haushalten, in denen stark geraucht wird, reagieren auch Tiere häufig mit Atemwegssymptomen wie etwa Asthma.

Welche Symptome zeigen sich in Folge allergischer Reaktionen?

Die Flohbissallergie äußert sich in Juckreiz und Hautläsionen am gesamten Körper. Futtermittelallergien zeigen sich beim Hund oft durch ein- oder beidseitige Ohrentzündungen mit



Vitakraft

**GESCHMACK IN
SEINER REINSTEN
Form**

**PURES VERWÖHNEN
LEICHT GEMACHT**

Die Vitakraft® Fleischsnacks begeistern mit ihrer hochwertigen Herstellung und ihrer großen Produktvielfalt in Form und Größe. Die leckeren Snacks werden aus purem Fleisch frisch zubereitet und ohne Zucker, Getreide oder Konservierungsstoffe hergestellt.

**VITAKRAFT.
AUS LIEBE**



einem Hefepilzbefall, der sehr übel riecht. Oft kann auch vermehrtes Pfoten lecken beobachtet werden. Auch Magen-Darm-Symptome wie Durchfall können futterbedingt sein. Andere Allergien können sich durch Augentränen, Niesen, Juckreiz und asthmatische Symptome äußern.

Wie finde ich heraus, auf was mein Tier allergisch reagiert? Gibt es Allergietests?

Ja, es gibt Allergietests. Dabei wird eine Blutprobe entnommen und eingeschickt. Bei Verdacht auf eine Futtermittelallergie ist es üblich, zunächst eine Ausschlussdiät durchzuführen. Das heißt, es wird über mehrere Wochen zunächst nur eine Fleischsorte gefüttert. Bilden sich keine allergischen Reaktionen heraus, wird eine weitere Kohlenhydratquelle hinzugefügt. Das Spektrum wird dann nach und nach erweitert. Zeigt sich eine allergische Reaktion, geht es zurück an den Anfang. Eine Ausschlussdiät erfordert viel Geduld und vor allem Konsequenz: keine Leckerlis, kein Abweichen vom Speiseplan.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Die Behandlung einer Allergie erfolgt auf verschiedenen Wegen. Bei Umweltallergien oder Mischtypen (etwa Futter und Umwelt) hat sich eine allergiespezifische Immuntherapie, bekannt als Hyposensibilisierung, bewährt. Dabei wird nach einem Allergietest ein Serum hergestellt, das dem Tier in unterschiedlich großen, festgelegten Intervallen gespritzt wird. Der Nachteil: Diese Therapieform ist sehr kostenintensiv, muss mitunter lebenslang fortgesetzt werden und ist immer noch mit einer Diät verbunden, sollte die Nahrung eine Rolle spielt.

Kann allergiegeplagten Tieren auch medikamentös geholfen werden?

Es gibt Antiallergika für Hunde, aber auch diese wirken am besten mit der entsprechenden Diät. Es kann auch eine unspezifische Allergiespritze eingesetzt werden, die ohne vorherigen Bluttest einmal monatlich verabreicht wird. Sie ist ebenfalls recht kostspielig – und sie ersetzt keine Nahrungsumstellung. Bei Katzen sind die Möglichkeiten erheblich eingeschränkt. Hier muss häufig auf die Gabe von Cortison zurückgegriffen werden.

Sind Allergien eigentlich heilbar oder können sie im Laufe eines Tierlebens wieder verschwinden?

Allergien sind per se nicht heilbar. In einigen seltenen Fällen können sie wieder von allein verschwinden. Aber das kommt wirklich nicht häufig vor.

Menschen reagieren nicht selten allergisch auf Tiere. Gibt es auch Hunde und Katzen, die auf Menschen reagieren?

Hautschuppen, Speichel und Urin, also Proteine, die einem Tier anhaften, können für manche Menschen allergen sein. Umgekehrt können Tiere tatsächlich auch auf Menschen, beziehungsweise auf Proteine, die diesen Menschen anhaften, mit den klassischen Allergiesymptomen reagieren. Betroffen sind davon vor allem Katzen, die mit Asthma antworten können. ■



Nikola Brandner-Kempermann, Veterinärin in der Tierarztpraxis am DAS FUTTERHAUS in Holzwickede



Weil Gesundheit DAS WICHTIGSTE IST

- ✓ Gesundheit für Ihren Liebling
- ✓ Kostenschutz für Sie



Jetzt Tier-
Krankenversicherung
abschließen



futterhaus.de/tierversicherungen

GESCHENKKARTE



JETZT SICHERN!*

15€

DAS FUTTERHAUS

Ihre Partner für Tierversicherungen

DAS FUTTERHAUS



HanseMerkur



Tierisch ähnlich

Passen sich Mensch und Tier mit der Zeit in ihren Vorlieben oder sogar im Aussehen an? Gewisse Parallelen lassen sich auch bei manch tierischer WG nicht von der Hand – oder besser der Pfote – weisen. Beweisfotos von unseren Lesern der FUTTERPOST und der Follower auf [instagram.com/dasfutterhaus](https://www.instagram.com/dasfutterhaus).



Zwillinglook: Geschwister im Geiste tragen natürlich auch das gleiche Outfit – sagt Frauchen.
Foto: Heike Rademacher



Tiefenentspannt: Kater Kalle und sein Frauchen meditieren immer gemeinsam.
Foto: Tanja Starke



Doppelgänger: Kater Momo und sein Lieblingsmensch teilen sich die seltenste Haarfarbe.
Foto: Marie Sch.



Schnabelhaft:
Singdrossel Picco
war eine Handauf-
zucht und lacht hier
mit ihrem Pfleger um
die Wette.
Foto: Henri T.



Fröhlich: Bolonka Zwetna Charly und sein
Frauchen lieben frische Luft.
Foto: Kathrin Pflaum

sera
we love nature



NEU



für alle fälle.

Umfangreiches Sortiment zur Reinigung
und Pflege von Aquarien und Zubehör

- Schwämme in verschiedenen Härtegraden
- Schlauch- und Reinigungsbürsten
- Auftreibende Reinigungsmagnete
- ... und vieles mehr!

Silberglanz: Der Amerikanische Riesenesel Willy fand seine ziemlich farbidentische Besucherin besonders anziehend.
Foto: Valentin K.



Bärenstark: Loki, sechs Jahre alt, teilt die Vorliebe seines Herrchens für XXL-Kuscheltiere.
Foto: Olbi im All



Perfekt: Wenn das Zubehör genauso kuschelig wie seine Nutzer ist, dann passt's.
Foto: Christine Ehmann.



Farbgleich: Hündin Nala und ihre Besitzerin harmonieren in Blond und Schwarz.
Foto: Anja Schröder

NEUES THEMA: Fröhlich!

Fliegende Ohren, rasante Sprints, ausgelassenes Gekuschel? Teilen Sie Ihren vergnügtesten Tierrmoment mit uns: Wir freuen uns auf Ihre schönsten Tierbilder zum Thema „Fröhlich“!

Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Fröhlich“ an futterpost@futterhaus.com. Oder folgen Sie @dasfutterhaus auf Instagram und senden uns Ihr Lieblingsbild zum Thema #Fröhlich per Direktnachricht.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen **DAS FUTTERHAUS-Gutschein** im Wert von **50 Euro**, der in allen Märkten mit dem gelben Hund eingelöst werden kann.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2026.
Viel Glück!



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich der Abwicklung des Gewinnspiels und werden nicht darüber hinaus gespeichert oder anderweitig verwendet und nur zum Zweck der Erstellung des Gutscheins verwendet. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmt der Einsender einer Veröffentlichung seines Fotos auf sämtlichen Print- und Online-Medien von DAS FUTTERHAUS zu und tritt sämtliche Bilderrechte an DAS FUTTERHAUS ab.

EHEIM
aquafamily

Neu: EHEIM aquafamily



Einfache Bedienung. Sichere Technik. App-Unterstützung.

Immer ein Ratgeber zur Hand

- Schritt-für-Schritt ins Hobby Aquaristik
- Hochwertiges Komplett-Set
- App-Guide für Fütterung, Wasserwechsel & Filterpflege
- Licht smart konfigurierbar
- Tipps zur Pflege & Infos zum Besatz



catit.

Liebe deine Katze. Liebe die Natur.
Entdecke Catit Go Natural!

Go Natural!



Einstreu aus
Erbsenhülsen
mit Vanilleduft



Einstreu aus
Erbsenhülsen mit
Lavendelduft



Einstreu für
Mehrkatten-Haushalte
mit Vanilleduft

Natürlich, effizient und
sanft mit der Kraft von
Erbsenhülsen.

Erbsenhülsen-Einstreu mit
Vanille- oder Lavendelduft:

- 🌿 Pflanzlich & nachhaltig
- 🌿 Stark klumpend
- 🌿 Effektive Geruchskontrolle
- 🌿 99 % staubfrei
- 🌿 Hoch effizient

Probier's aus -
natürlich, effizient,
katzenfreundlich!



GESUCHT:
NAHRUNG, DIE MEINER
KATZE IN JEDEM ALTER
GIBT, WAS SIE BRAUCHT.

GEFUNDEN:
ROYAL CANIN®. FÜR JEDE
LEBENSPHASE PRÄZISE ABGESTIMMTE
TROCKEN- UND FEUCHTNAHRUNG.



Zur Unterstützung

- ✓ der körpereigenen Abwehrkräfte
- ✓ der Gehirnentwicklung und Förderung einer gesunden Sehkraft
- ✓ einer ausgewogenen Darmflora und einer gesunden Verdauung



Zur Unterstützung

- ✓ einer gesunden Verdauung
- ✓ der Gelenke für die Beweglichkeit
- ✓ der Erhaltung des Idealgewichts
- ✓ der Erhaltung von Haut- und Fellgesundheit

Tierisches aus aller Welt

Gute Laune ist ansteckend

Dass Hummeln aus Spaß gern mit kleinen Kugeln spielen, ist bereits seit längerem bekannt. Nun fanden Wissenschaftler der Southern Medical University in China heraus, dass die Insekten nicht nur Emotionen haben, sondern ihre Gemütslage auch auf Artgenossen übertragen. Während der gut gelaunte Mensch andere mit einem Lächeln zu Frohsinn animiert, sorgt der erfreute Plüschmors mit optimistischen Entscheidungen bei seinen Kumpels für positive Vibes.



Unkaputtbar

Eiseskälte, Feuersturm, atomare Strahlung oder Sauerstoffmangel. Was den meisten Lebewesen auf unserem Planeten das Leben kosten würde, ist für das Bärtierchen kein Ding. Die mikroskopisch kleinen Wesen haben die Fähigkeit zur sogenannten Kryptobiose. Dabei kommt ihr Stoffwechsel so gut wie zum Erliegen, sie kugeln sich zusammen und ähneln schließlich einem getrockneten Pfefferkorn. Jahrzehntlang können sie in diesem Zustand ausharren und sich erst dann selbst rehabilitieren, wenn das Ambiente wieder stimmig ist.



Stein der Weisen in Otterkreisen

Otter haben eine echte Leidenschaft für Steine: Rollen, stapeln, aneinanderschlagen oder in die Luft werfen... Im Rahmen eines Tübinger Forschungsprojekts wurden weltweit zehn Otterarten von Otter-Experten beim Spielen mit Steinen beobachtet. Über den biologischen Sinn der Spielerei wird noch geforscht. Eine Theorie ist, dass das Spiel mit Steinen bei jungen Ottern die motorische Entwicklung fördert. Bei älteren Ottersemestern könnte der steinige Klamauk dem Abbau der kognitiven Leistung vorbeugen.



Neuer Minifrosch entdeckt

Vielleicht liegt es an seiner Größe, dass er so lange ungesehen durch die südbrasilianische Bergregion Serra do Quiriri hüpfte: Gerade einmal 14 Millimeter misst das jüngst entdeckte Fröschlein „Brachycephalus lulai“. Damit gehört der knallorange Mini zu den kleinsten Landwirbeltieren überhaupt. Benannt wurde die Bleistiftspitzen große Neuentdeckung nach dem brasilianischen Präsidenten Luiz Inácio Lula da Silva.



Tierisch lustig!

Welcher Hund rennt bei jedem Klingeln an der Haustür in die Ecke?
Der Boxer!

Warum sitzen Katzen so gern auf Tastaturen?
Damit ihre Halter endlich auf ihre Eingaben hören.

Hunde würden bestimmt gern Krimis lesen.
Sie folgen schließlich jeder Spur!



DIE NATUR DES JAHRES 2026

Mit der Nominierung zum „Jahreswesen“ machen Naturschutzorganisationen auf die Gefährdung natürlicher Lebensräume und Landschaften und den damit einhergehenden Bestandsrückgang von Tieren, Pflanzen und Landschaften aufmerksam.

Feldrittersporn
(Consolida regalis)

BLUME DES JAHRES

Strahlend blau-violette Blüten zwischen Getreidehalmen und am Ackerrain: Es war einmal. Der **Feldrittersporn** bot früher vielerorts von Mai bis September Wildbienen und Schmetterlingen Nahrung. Heute ist das Hahnenfußgewächs eine seltene Erscheinung. Mit der Wahl zur Blume des Jahres wird auch auf eine Vielzahl von Ackerwildkräutern hingewiesen, die in den vergangenen Jahrzehnten durch Intensivierung der Landwirtschaft stark zurückgedrängt worden sind. Der Feldrittersporn wird in allen Bundesländern auf der Roten Liste geführt. Eine Lanze für den Feldrittersporn hat die Loki Schmidt Stiftung gebrochen.

WILDTIER DES JAHRES

Habe die Ehre, Eure Majestät! Der **Rothirsch** wurde durch die Deutsche Wildtier Stiftung als Tier des Jahres ausgezeichnet. In Deutschland kommt er zwar zahlreich vor, steht aber vor großen Herausforderungen. Aus seinem angestammten Lebensraum, halboffenen Landschaften, wird der röhrende Kämpfer zunehmend in Wälder zurückgedrängt. Bis zu 20 Kilogramm Pflanzen fressen die prächtigen Geweihträger täglich. Die Nahrungsgewohnheiten des König des Offenlandes sind in der Forstwirtschaft nicht gern gesehen.

BAUM DES JAHRES

Man munkelt, sie würde leise flüsternd die Geheimnisse des Waldes ausplaudern. Das Blätterrauschen der **Zitterpappel** klingt viel feiner als das der meisten anderen Bäume. Gleichzeitig steht Populus tremula für Vielfalt, Lebenskraft und Erneuerung. In Zeiten des Klimawandels trotz sie widrigen Verhältnissen und besiedelt als sogenannter Pionierbaum schnell offene Flächen. Für viele Tiere und Pflanzen ist der Laubbaum Nahrungsquelle. Nominiert wurde die Zitterpappel von der Dr. Silviu Wodarz Stiftung und Verein e. V.

VOGEL DES JAHRES

Den obersten Platz auf dem Siegereck bei der vom NABU ausgeschrieben Wahl zum „Vogel des Jahres“ sicherte sich das **Rebhuhn**. Früher oft gesichtet, brach um das Jahr 1990 der Bestand der Wildvögel stark ein. Grund ist vor allem intensive Landwirtschaft, bei der Felder vergrößert und gleichzeitig Feldraine und Büsche dezimiert werden. Negativ auf Rebhuhn-Bestände wirkt sich zudem der hohe Einsatz von Pestiziden aus. In der Folge findet das Rebhuhn zu wenig Nistplätze und kaum noch Nahrung. Der Wahlslogan des stark bedrohten Rebhuhns lautet daher „Für Felder voller Leben“.

Zitterpappel
(Populus tremula)

Rebhuhn
(Perdix perdix)

Rothirsch
(Cervus elaphus)

TRIXIE

Der XXL-Kratzbaum Lucano bietet vielfältige Möglichkeiten zum Schlafen, Spielen, Klettern und Kratzen und ist auch gut für große Katzen geeignet.



Tunnel oder Donut? Der Verwandlungskünstler aus der beliebten Harvey-Serie ist beides und lässt sich schnell von Spielzeug zu Schlafplatz umbauen. Die gewünschte Form wird mit Knöpfen fixiert.

Spiel & Spaß für aktive Katzen!

Der Gambling Tower erfordert Köpfchen, schult die Geschicklichkeit und lastet Stubentiger auf spielerische Weise aus.



Die zuckerfreien Nuggets mit Hühnerbrust sind ideal als kleine Belohnung oder zum Befüllen von Strategiespielen wie dem Gambling Tower.



Die Filz-Höhlen Nora und Kimy eignen sich prima zum Verstecken! Dank der integrierten MDF-Platten sind sie stabil, lassen sich bei Bedarf aber platzsparend zusammenfallen.



Kleiner Abendsegler
(*Nyctalus leisleri*)

Schönaster
(*Kalimeris incisa*)

FLEDERMAUS DES JAHRES

Nyctalus leisleri, der **Kleine Abendsegler** ist Europas Fledermaus der Jahre 2026 und 2027. Die vorwiegend nachtaktive Fledermausart hat einen großen Aktionsraum. Zwischen Sommer- und Winterquartier absolviert sie über 1.000 km Flugstrecke. Ihr Anspruch ans Habitat ist speziell: Sie bevorzugt Waldstrukturen mit alten Baumbeständen und Baumhöhlen in naturnahen Landschaften. Die Auszeichnung zur Fledermaus des Jahres 2026/2027 unterstreicht die Gefährdung ihres Lebensraumes durch Faktoren wie etwa die moderne Forstwirtschaft oder die Verbreitung von Windkraftanlagen.

STAUDE DES JAHRES

Die Gesellschaft der Staudenfreunde e. V. hat für das Jahr 2026 die *Kalimeris*, auch **Schönaster** genannt, zur Staude des Jahres gewählt. Mit ihrer Auszeichnung rückt eine vielseitige, robuste und zugleich filigrane Pflanze in den botanischen Mittelpunkt, denn sie überzeugt sowohl ästhetisch als auch ökologisch. Die Schönaster blüht von Juni bis in den Herbst hinein mit zartem, margeritenähnlichem Aussehen in Weiß, Rosa oder Violett und bietet reichlich Nahrung für verschiedene Insekten. Schönastern machen Sinn und sind auch im naturnahen Garten ein Gewinn.

PILZ DES JAHRES

Viele Namen, derselbe Pilz: Yamabushitake, Löwenmähne, Pom-Pom blanc oder Affenkopfpilz heißt der zumeist als **Igel-Stachelbart** bezeichnete Fungus des Jahres. Vorkommend in Laubwäldern mit hoher Luftfeuchtigkeit, wächst er als Weißfäulepilz an frischem Totholz. Vor allem Eichen oder Buchen treffen seinen Geschmack. Die Wildbestände des beliebten und schmackhaften Speisepilzes sollten aus Gründen des Naturschutzes geschont werden, sagt die Deutsche Gesellschaft für Mykologie.

Igel-Stachelbart
(*Hericium erinaceus*)

Europäischer Wels
(*Silurus glanis*)

FISCH DES JAHRES

Europas größtem Raubfisch wird 2026 die Ehre zuteil: Fisch des Jahres ist der **Europäische Wels**. Das beschlossen der Deutsche Angelfischerverband e. V., das Bundesamt für Naturschutz und die Gesellschaft für Ichthyologie e. V. Der imposante Flossenträger wird bis zu drei Meter lang und 150 Kilogramm schwer. Sein Bestand ist zwar nicht gefährdet, seine Ernennung steht jedoch als Symbol für den Schutz artenreicher und intakter Gewässer: Die umstrittene Fischart profitiert von stetig steigenden Wassertemperaturen als Folge des Klimawandels. Sie breitet sich zunehmend in Regionen abseits ihrer ursprünglichen Herkunft aus.

HEILPFLANZE DES JAHRES

Die **Gemeine Nachtkerze** strahlt in diesem Jahr als Heilpflanzen-Gewinnerin. Die Begründung: Ihre Samen enthalten ein hochwertiges und wirksames Öl, das in vielen Cremes zur Linderung der chronischen Hautkrankheit Neurodermitis verarbeitet wird. Zudem findet die Gemeine Nachtkerze in der Naturheilkunde Einsatz bei kindlicher Hyperaktivität und Störungen des weiblichen Hormonhaushalts. Ins rechte Licht gerückt wurde die nachtblühende Pflanze vom Paracelsus e. V.

HEIMTIER DES JAHRES

Bunter Botschafter der Tropen: **Pfeilgiftfrösche** leuchten knallrot, tiefblau oder smaragdgrün, sie haben Punkte oder Flecken oder sind gestreift wie eine Hummel. Hauptsache auffällig. In der Natur dienen ihre Farben als Warnsignal. Giftig sind die kleinen Amphibien aus dem Regenwald trotz ihres Namens eher selten. Der ZZF (Zentralverband der Heimtierbranche) hat den Pfeilgiftfrosch zum Heimtier des Jahres 2026 ernannt, da er stellvertretend für die beeindruckende Vielfalt tropischer Amphibien stehe. Gleichzeitig möchte der Verband mit der Wahl auf die Verantwortung aufmerksam machen, die mit der anspruchsvollen Haltung dieser Arten einhergeht.

Pfeilgiftfrosch
(*Dendrobatidae*)

WEITERE JAHRESWESSEN

Orchidee des Jahres:

Die Violette Ständelwurz

Lurch des Jahres:

Der Alpensalamander

Höhlentier des Jahres:

Der Höhlen-Zwergflohkrebs

Wildpflanze des Jahres:

Der Gewöhnliche Natternkopf

Schmetterling des Jahres:

Der Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Gemeine Nachtkerze
(*Oenothera biennis*)



SHEBA® WAS KATZEN WOLLEN



FILETS

BESONDERE
ANLÄSSE



KLEINE
PORTIONEN



Fresh
& Fine

TÄGLICHE
FÜTTERUNG



CLASSICS



Entdecke den neuen Favoriten deiner Katze.

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer!



Dominik v. Reckow ist Tierbeauftragter von DAS FUTTERHAUS und Aquarianer mit Leidenschaft: Seit vielen Jahren gibt er sein Wissen rund um das nasse Element weiter, hält Vorträge und schreibt Fachartikel für Aquaristikzeitschriften. Sein persönliches Steckenpferd sind Schlangenkopffische.

Ein Aquarium ist ein faszinierendes, eigenständiges Ökosystem und ein komplexer Lebensraum für Wassertiere und -pflanzen. Gerade zu Beginn braucht es vor allem ein ruhiges Händchen, weiß Aquaristikexperte Dominik v. Reckow.

GUTE PLANUNG

Der richtige Standort ist entscheidend für ein stabil laufendes Aquarium: Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Heizungsnahe, Bewegungsruhe im Raum oder die Tragfähigkeit des Bodens müssen in die Standortplanung einbezogen werden. Lieber einmal mehr überlegen: Ein späterer Standortwechsel des Beckens ist arbeitsintensiv und kann das biologische Gleichgewicht empfindlich stören.

IMMER MIT DER RUHE

Bevor die Fische einziehen, benötigt jedes Aquarium eine Einlaufphase. In dieser Zeit entwickeln sich biologische und technische Prozesse, die eine stabile Wasserqualität erst möglich machen. Der spätere Besatz will gut überlegt sein. Geduld ist hier der Schlüssel zum Erfolg: Die gewünschte Flossengemeinschaft lässt sich am besten Schritt für Schritt aufbauen.

GRÜNER UNTERWASSERDAUMEN

Die Pflanzen im Aquarium haben Anforderungen an Licht, Temperatur sowie Mikro- und Makronährstoffe. Gesundes und kräftiges Wachstum gelingt in vielen Becken erst mit gezielter Düngung und zusätzlicher CO₂-Versorgung. Es lohnt sich, sich beraten zu lassen, welches Grün am besten zu welchen Flossen passt.

WASSERWERTE IM BLICK

Fische benötigen gute Wasserwerte: Durch die regelmäßige Kontrolle der Wasserparameter lassen sich steigendes Nitrit, sinkende Karbonathärte oder pH-Schwankungen frühzeitig erkennen und auch wieder beheben. Das biologische Gleichgewicht bleibt stabil.

RAUM FÜR DAS WESENTLICHE

Natürliche, strukturreiche Dekoration fördert ruhiges, gesundes Verhalten. Rückzugsmöglichkeiten können durchaus Ästhetik und Funktionalität vereinen. Nutzen Sie nur Dekorationselemente, die für das Aquarium geeignet sind.

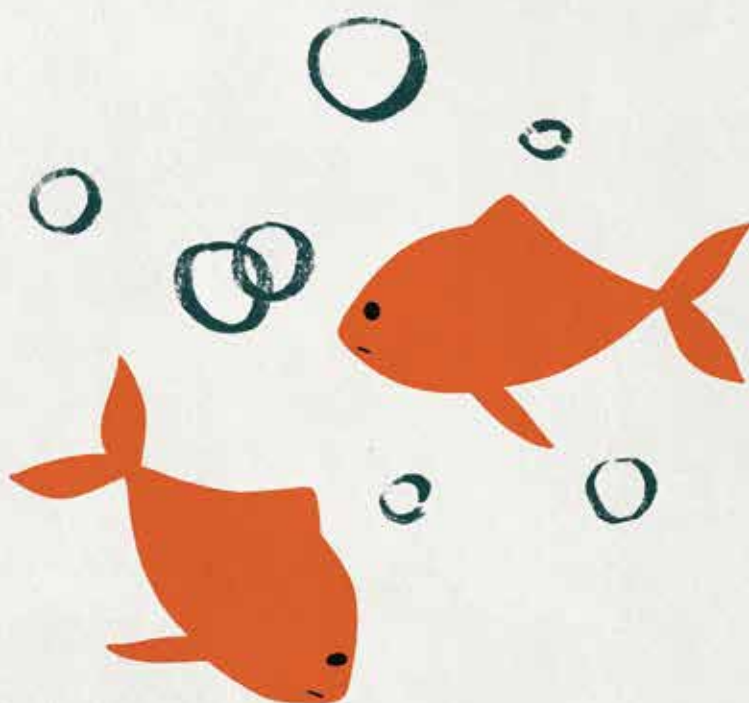
BESTE MENÜPLANUNG

Neben einer ausgewogenen Ernährung ist bei der Fütterung von Fischen vor allem das passende Maß entscheidend: Eine Gabe von zu viel Futter belastet das Wasser, eine zu reduzierte Fütterung schwächt die Tiere. Abwechslung in der Futterauswahl fördert die Gesundheit der Fische und zeigt sich unmittelbar in ihrer Farbpracht.

WASSERWECHSEL MIT AUGENMASS

Der Wasserwechsel ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen im Aquarium. Er entfernt Nitrat, Phosphate, organische Abfälle und Gelbstoffe, die sich mit der Zeit ansammeln. Ein Wasseraufbereiter neutralisiert schädliche Stoffe im Leitungswasser. Um nicht zu viele Bakterien zu verlieren, die Filterreinigung nie gleichzeitig mit einem großen Wasserwechsel durchführen. Nach dem Wasserwechsel Filter voll geöffnet betreiben und das Verhalten der Fische beobachten. Sind alle gut drauf?

Ganz wichtig! Nicht verunsichern lassen. Mit der Zeit wächst das Verständnis fürs eigene Aquarium. Und bei Fragen steht DAS FUTTERHAUS Aquaristik-Team jederzeit mit Rat zur Seite. ■



Neu: Cats Nature

So füttert
man Familie.

mera
The Petfood Family

In deinen
DAS
FUTTERHAUS
Filialen
erhältlich



- Vollwertige Ernährung für jede Lebensphase
- Als Trocken- und Nassfutter erhältlich
- Mit viel frischem Fleisch und Fisch
- Mit ausgewähltem Tierwohl-Huhn
- Getreidefreie Rezeptur



Hundegarderobe



Von der Leine bis zum Leckerchen:
Hier findet alles, was dem Hund gehört, seinen Platz.
So sind alle Accessoires gut organisiert
und gleichzeitig dekorativ in Szene gesetzt.

1. Materialliste



Das wird gebraucht: Naturholzbrett, ca. 40 cm lang, Bleistift und Lineal, Akkuschrauber und Bohrmaschine, Schrauben und Haken, Körbchen, Siselseil, Namensschilder.

2. Basis



Ein Holzbrett in Wunschgröße zuschneiden oder im Baumarkt zuschneiden lassen.

3. Ausmessen



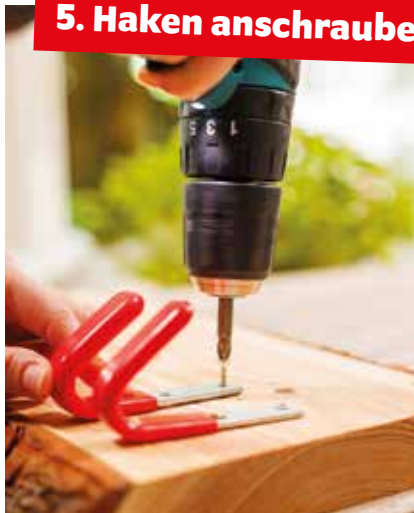
Mit einem Bleistift anzeichnen, an welcher Stelle Haken, Körbchen und Aufhängung platziert werden sollen.

4. Vorbohren



Damit sich Haken und Körbchen besser anschrauben lassen, Löcher anbohren. Für die Aufhängung zwei Löcher in die oberen Ecken bohren.

5. Haken anschrauben



Haken fixieren. Dank der vorgebohrten Löcher geht's ganz einfach.

6. Körbchen anschrauben



Das Körbchen mit Schrauben am Brett befestigen.

7. Markieren



Zwei Hunde, zweimal Zubehör? Namensschilder sorgen für Ordnung.

8. Aufhängung



Sisalband für die Aufhängung durch die Löcher an den Ecken ziehen und die Enden verknoten.

9. Einrichten



Am Wunschplatz aufhängen und mit der Hundeausrüstung bestücken. Viel Spaß beim Nachbauen!

Landeva

*So schmeckt
echte Qualität vom
Lande!*

- Versorgt Ihren Hund mit hochwertigen Zutaten in jeder Lebensphase
- Hervorragende Akzeptanz und Verträglichkeit

